

Die Polizei macht wieder Musik Liestal. Die Polizeimusik steht nach einer Krise vor dem Neubeginn

HEIDI SCHWARZ

Die Baselbieter Polizeimusik wäre beinahe verstummt. Ende 2007 kam es zum Eklat. Der Verein war mit dem Vorstand zerstritten. Die Folge: Rücktritte im Vorstand und Austritte im Korps. Neue Strukturen und Führungskräfte ermöglichten einen Neubeginn. Das traditionelle Jahreskonzert vom Samstag ist gleichzeitig ein Neustart.

Den Termin des diesjährigen Jahreskonzertes der Polizeimusik vom Samstag hat Daniel Blumer in seiner Agenda rot angestrichen. «Mit grosser Begeisterung und Genugtuung», schreibt der Polizeikommandant im Programm ergänzend. Der Termin sage ihm, dass die Polizeimusik lebe. «Und viel!» Für Blumer wäre es undenkbar gewesen, wenn die Polizei Baselland als «stolzes und bürgernahes Korps» ohne eigene Musik dagestanden wäre.

Viel hätte nicht gefehlt und dieses Szenario wäre tatsächlich eingetroffen. «Nichts hat mehr geklappt», blickt Rolf Ritter, Präsident der Polizeimusik, zurück. Nach einer «Chropfleerete» kam es Ende 2007 zum Krach. «Die Mitglieder standen nicht mehr hinter dem Vorstand», nennt Ritter einen Grund der Disharmonien. Die Folge davon waren Rücktritte im Vorstand und Austritte in der bereits dezimierten Formation.

INSTRUMENTE DEPONIERT. Das Korps deponierte seine Instrumente und wartete auf bessere Zeiten. Das letztjährige Jahreskonzert fiel aus. Dann kam Rolf Ritter. Als Erstes arbeitete er mit einer umsichtigen Arbeitsgruppe neue Strukturen und ein zukunftsorientiertes Konzept aus, das er dem Kommandanten vorlegte.



Laut. Die neue Polizeimusik hat sich an der Polizeihundeprüfung schon eingespielt. Foto Team Schwarz

Daniel Blumer, der sich ebenfalls für einen Weiterbestand einsetzte, unterstützte Ritter. Dieser wiederum reaktivierte die alten Mitglieder und suchte nach neuen. Der Präsident hatte Erfolg, zumal er mit Patrick Wagner auch einen profilierten Dirigenten finden konnte. Wagner garantiert zudem, dass die «neue» Polizeimusik nebst Traditionellem Aktuelles spielen wird.

Die Polizeimusik wurde 1974 als Kantonspolizeikapelle gegründet und 1980 zum Verein umfirmiert. Mit Ludwig van Beethovens «Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre», vorgetragen im Hotel Engel in Liestal, wird die wiedergeborene Polizeimusik in neuen Uniformen am kommenden Samstag um 20 Uhr ihr Jahreskonzert eröffnen. > www.pmbi.ch